Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

Band: 23 (1981)

Heft: 11: Leben lernen

Artikel: Versuche

Autor: Schürch, Beat

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-156068

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Versuche

Beat Schürch, Dornacherstrasse, Luzern, hat zwei versuche gestartet, eine therapie zu machen. Er erhoffte sich davon hilfe zum leben lernen. Thesenartig fasst er seine erfahrungen so zusammen:

a) Stimm- und Atemtechnik bei E. van Dongen

Anmerkungen:

1) Es handelte sich ausdrücklich um keine therapie.

2) E. van Dongen verfügt über keine ausbildung und erfahrung für arbeit mit sprachbehinderten. Er wendet sich an leute, die ihre sprech- und ausdrucksweise allgemein verbessern möchten (z.b. amateur-schauspieler).

3) Die voraussetzungen für eine erfolgreiche arbeit konnten daher gar nicht

gegeben sein.

4) Das resultat war anfänglich nicht unbedingt negativ - vielleicht auch aus mangelnder ausdauer meinerseits - auf längere sicht aber unbefriedigend.

b) Psychol. Therapie bei H. Adams

Das Resultat einer total 13 monatigen einzeltherapie (nicht gruppe) konnte ebenfalls nicht befriedigen. Vieles erschien als leerlauf und einige therapien machten den eindruck von unverbindlichen plauderstunden. Der hauptgrund für den abbruch der therapie lag aber im finanziellen (fr. 90.- für 50 minuten; keine anerkennung durch IV oder Krankenkasse).

PS: In einem gespräch erzählte Beat, dass er zwar zwei negative erfahrungen gemacht habe, aber dass er auch froh sei über diese erfahrungen. Er sei dadurch ein stück beziehungsfähiger geworden. Er habe einfach auch gemerkt, dass halt nicht jeder mit jedem eine therapie machen könne, sondern dass man zuerst mal diejenige therapie finden müsse, die einem zusagt, und - dass man sich mit dem therapeuten auch menschlich finden müsse.

Ein weiteres grosses problem sieht Beat im finanziellen. Die meisten therapien sind eben sehr teuer und die wenigsten werden von der Krankenkasse übernommen. Das ist gerade für behinderte mit kleinen gehältern oder/und renten ein sehr

grosses problem. (Red.)

Wieder leben lernen!

Lieber Wolfgang,

Du bittest mich um einen beitrag zum thema 'leben lernen', möchtest erfahrungen von mir, die ich mit irgend einer therapie gemacht habe. Ich will gerne versuchen, dir zu erzählen, wie ich 'wieder' gelernt habe, zu leben. Bevor ich aber von einer therapie erzählen kann, ist eine darstellung der damaligen situation erforderlich.